

Rund um den Schwammerl Turm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben
Nr. 5, April 2015

RM 04A035819

ergibt an jede
Postabgabestelle in
Leoben, Proleb,
St. Michael,
Niklasdorf,
St. Peter Freienstein
und St. Stefan o.L.

Mit Beilage:
huettenarbeiter

Stadtblatt
für Leoben

Leoben verabschiedet sich von der Oberlandhalle

Eine lange Leobener Tradition geht in der bisherigen Form zu Ende: Die Stadtgemeinde Leoben steigt aus der Oberlandhalle Genossenschaft aus, der Standort der Halle wird nach Traboch verlegt, die alte Halle in Leitendorf wohl abgetragen und das Grundstück neu verbaut.

Die letzten Weichen dazu stellte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. März. Bisher war die Stadtgemeinde mit knapp 31 Prozent an der Genossenschaft beteiligt. Die Mehrheit der Anteile hielten schon bisher die Rinderzüchter neben einigen Privaten und der Gösser Brauerei mit rund neun Prozent. Nun verkauft die Gemeinde um 25.729 Euro

ihre Anteile an den Rinderzüchterverband. Dagegen stimmten KPÖ, Liste Reiter und FPÖ. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Nun ist die Halle wohl in Traboch und damit eine Leobener Institution für die Stadt verloren. Daß es soweit gekommen ist, haben wir vor allem der SPÖ zu verdanken. Ihre Mitglieder im Aufsichtsrat haben trotz gegenteiliger Beschlüsse des

Gemeinderates nie ernsthaft um den Erhalt des Standortes Leoben gekämpft! Dasselbe gilt für die ÖVP.“ Anton Lang (SPÖ) kommentierte den Verkauf mit den Worten: „Ende gut, alles gut!“

Asia Spa-Beckenlift kommt

KPÖ-Gemeinderätin Elfriede Egger hatte mehrmals den Einbau eines Beckenliftes im Asia Spa für ältere Mitbürger und Menschen mit Behinderungen gefordert. Immer wieder war sie vertröstet worden. Nun konnte Bürgermei-

ster Kurt Wallner (SPÖ) eine erfreuliche Mitteilung machen: „Der Lift kommt demnächst!“ Gerd Krusche (FPÖ) wollte vom Bürgermeister wissen, wie es beim Ausbau des LCS weiter gehe und ob er mit Treu dahingehende Gespräche geführt habe. Wallner: „Von Seiten der Gemeinde ist alles auf Schiene. Persönlich habe ich mit Treu kein Gespräch geführt.“ Elfriede Egger (KPÖ) sprach neuerlich das Thema Streetworker an: „Es gibt in unserer Stadt viele junge Menschen, die leider kaum Unterstützung haben.“ Der Bürgermeister sagte zu 2016 solle es, sofern finanziell machbar, in unserer Stadt wieder Streetwork geben. Lothar Knaak (KPÖ) sprach die seiner Meinung nach extreme Salzstreuung vor allem am Bermenweg an. „Ist das unbedingt notwendig?“. Bürgermeister Wallner sagte eine Überprüfung zu.

Siehe Artikel auf Seite 14

Eröffnung des Antiquariat-Cafés Jahrbacher in der Kirchgasse in der ersten Maiwoche.



0664 / 33 83 716
www.jahrbacher.at

Rechnungsabschluss: 96 Millionen Euro werden bewegt

Einstimmig hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 verabschiedet. Letztmalig referierte Finanzreferent Harald Tischhardt (SPÖ) das Zahlenwerk. Er nannte Leoben „eine Stadt der geordneten Finanzen.“ Rund 96 Millionen Euro wurden bewegt.

KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE

elektro FRIEDL

Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken
– Ersatzteilhandel

8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800

**Neue WASCHMASCHINEN ab € 299,-
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!**

Aus dem Leobener Stadtrat

Investitionen im Asia Spa und 150.000 Euro für Porubsky-Halle

Im Asia Spa wird weiter investiert. Um 80.000 Euro werden Erneuerungen durchgeführt. Für die Porubsky-Halle, sie soll einer neuen Nutzung zugeführt werden, wurden um 149.000 Euro die Planungsleistungen vergeben. Leobener Automesse und Wiesenfest bekommen, wie jedes Jahr, eine Subvention; die Automesse insgesamt 3.900 Euro, das Wiesenfest 6.500 Euro. Für die Ausstellung „Ägyptens letzte Pharaonen. Von Alexand-

er bis Kleopatra“ müssen die Ausstellungsstücke mit einem besonderen Kunsttransport nach Leoben gebracht werden. Das kostet 246.000 Euro. Ebenso beschlossen wurde die Freigabe von 12.000 Euro für die Muttertagsaktionen der Gemeinde im Jahr 2015. 7.500 Euro hat der Stadtrat für die Parkkonzerte Am Glacis bewilligt. Der Eintritt ist frei. Alle Beschlüsse wurden mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und KPÖ einstimmig gefasst.

Münzenbergstraße wird saniert



In der Münzenbergstraße auf Höhe der Fußgängerüberführung kommt es bei starkem Regen immer wieder zu Überflutungen. KPÖ-Gemeinderat Lothar Knaak brachte die Sache in den Gemeinderat. Nun wird man dem Schaden auf den Grund gehen. Demnächst soll mit dem Einbau eines größeren Entlastungsschachtes begonnen werden.

Gemeinderatswahl Leoben SPÖ behält absolute Mehrheit

Die Gemeinderatswahl in Leoben bescherte der SPÖ neuerlich die absolute Mehrheit an Mandaten. Sie hält jetzt bei 17 statt wie bisher 18 Sitzen im Gemeinderat. An Stimmen verlor die SPÖ das erste Mal seit 1945 die Mehrheit. Sie erreichte 48,7 Prozent, 4,1 Prozent weniger als 2010. Zweitstärkste Kraft wurde die FPÖ. Sie hat jetzt vier, statt wie bisher 2 Mandate. Damit wird Gerd Krusche zweiter Vizebürgermeister.

Die KPÖ behält mit Werner Murgg ihren Sitz in der Stadtregierung und verteidigte ihre drei Mandate im Gemeinderat. Verluste gab es für die ÖVP. Sie verlor zwei von fünf Mandaten und damit den zweiten Vizebürgermeister. Die Spitzenkandidatin Eva-Maria Lipp ist bereits zurückgetreten. Verluste setzte es auch für die Liste Reiter. Sie verlor eines von drei Mandaten. Neu in den Gemeinderat ziehen die Liste Pilsner und die Grünen mit je einem Mandat ein. Für den ehemaligen SPÖ-Gemeinderat Pilsner, er war sogar als Nachfolger von Matthias Konrad als Bürgermeister im Gespräch, ist das Ergebnis sicher eine

Enttäuschung. Im Gemeinderat ergibt sich nun folgende Sitzverteilung: SPÖ 17, FPÖ 4, ÖVP 3, KPÖ 3, Liste Reiter 2, Liste Pilsner 1 und Grüne 1 Sitz. In der Stadtregierung hat die SPÖ 4 Sitze, FPÖ, ÖVP und KPÖ je einen Sitz.

Werner Murgg an dritter Stelle bei den Vorzugsstimmen

Die Wählerinnen und Wähler konnten auch Vorzugsstimmen vergeben. Am meisten Stimmen bekam Kurt Wallner (SPÖ) mit 629. Eva Maria Lipp (ÖVP) bekam 127 Vorzugsstimmen, Werner Murgg (KPÖ) 107. Alle anderen Bewerber blieben weit unter 100 Stimmen.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

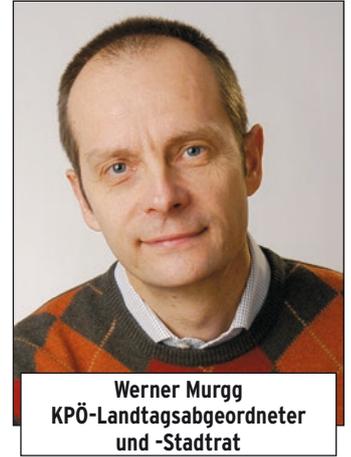
K O M M E N T A R

Danke für Ihr Vertrauen!

Die KPÖ konnte ihren Sitz in der Stadtregierung und ihre drei Sitze im Gemeinderat verteidigen. Damit wurde das erste Wahlziel erreicht. Dafür danke ich meinen Wählerinnen und Wählern von ganzem Herzen. Auf die KPÖ wird man sich auch weiterhin verlassen können. Billiges Wohnen, und ein Gebührenstopp bei Wasser, Müllabfuhr und Kanal werden unsere drängendsten Themen im Gemeinderat bleiben. Auf unseren Antrag hin wird sich der Gemeinderat demnächst mit der Frage der Boiler- und Thermenmieten beschäftigen. Seit kurzem ist klar geregelt, daß der Vermieter für die Reparatur von Thermen und Boi-

lern zuständig ist. Da kann es nicht sein, daß die Stadtgemeinde von den Mietern Thermen- und Boilermieten einhebt. Manche Mieter, die nicht in einer Gemeindewohnung wohnen, mögen sich fragen: Was habe ich davon, wenn die Gemeinde in Zukunft darauf verzichtet? Die Antwort ist einfach: je günstiger die über 2.000 Gemeindewohnungen werden, umso mehr wirkt sich das mietersenkend auf den übrigen Wohnungsbestand in unserer Gemeinde aus. Wohnen wird nicht nur durch die steigenden Mieten teurer. Auch die stetig steigenden Betriebskosten tragen dazu bei. Deshalb wäre ein Gebührenstopp bei Was-

ser, Müllabfuhr und Kanal so wichtig. Ein Dorn im Auge bleibt für die KPÖ die Leiharbeit. Gerade hier sollte die Gemeinde Vorbild sein und nicht in immer mehr Sparten selbst Leiharbeitskräfte aufnehmen, statt diese Personen direkt bei der Gemeinde anzustellen. Dagegen wird die KPÖ weiter auftreten. Unter Matthias Konrad hat es zwanzig Jahre sieben Ausschüsse gegeben. Jetzt wurde ihre Zahl plötzlich auf zehn erhöht. Das lehnt die KPÖ ab. Warum? Jeder Ausschußobmann erhält vierzehnmal im Jahr 1.362 Euro. Das verursacht für den Steuerzahler somit immense Mehrkosten. Noch dazu werden alle Ausschußobleute



Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

mit SPÖ-Kandidatinnen und -Kandidaten besetzt. Offenbar sollen hier SPÖ-interne Begehrlichkeiten befriedigt werden. Auch dafür zeichnet Kurt Wallner verantwortlich. Da kann die KPÖ nicht zustimmen!

Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

Hierzenberger

**Grabanlagen
Urnengräber
Renovierungen
Abtragungen
Grabschmuck
Lampenöl
Urnenbehältnisse
Urnennischen
Inschriften
Laternen
Vasen
Blumenschalen
Kies**

HR
Steinmetzmeister

8700 Leoben
Kerpelystraße 35
neben Friedhof Donawitz

Telefon 03842/24590
Fax 03842/24590-20
steinhierzenberger@aon.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 - 18.00 sowie nach Vereinbarung

Aus dem Leobener Gemeinderat

Kurt Wallner mit 25 von 31 Stimmen zum Bürgermeister gewählt

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Kurt Wallner (SPÖ) wieder zum Bürgermeister gewählt. Er erhielt 25 von 31 Stimmen. KPÖ, Liste Reiter und Team Pilsner versagten die Zustimmung. Neben Wallner wurde Maximilian Jäger (SPÖ) mit 28 Stimmen zum ersten Vizebürgermeister und Gerd Krusche (FPÖ) mit 31 Stimmen zum zweiten Vizebürgermeister gewählt. Der FPÖ steht dieses Amt als zweitstärkster Partei laut Gemeindeordnung zu.

Weitere Mitglieder des siebenköpfigen Stadtrates sind Anton Lang (SPÖ) (28 Stimmen), Willibald Mautner (SPÖ) (26 Stimmen), Reinhard Lerchhammer (ÖVP) (31 Stimmen) und Werner Murgg (KPÖ) (14 Stimmen). Kurt Wallner ging in seiner Wortmeldung auch auf die Biogasanlage ein: „Eine Schließung kann

ich nicht so einfach in die Wege leiten!“ Wallner machte klar, daß die kreditgebende Bank sich gegen eine Schließung wehren werde. Er sei aber an einer raschen, auch für die Anrainer zufriedenstellenden Lösung interessiert. Als neue Vorhaben nannte Wallner: Eine Stärkung der Innenstadt – dabei soll mit der Sauraugasse

begonnen werden - , eine noch bessere Positionierung der Montanuniversität und eine Kooperation mit den Nachbargemeinden von Trofaiach bis Kindberg. Das Areal der Oberlandhalle, der Firma Quester, die vom derzeitigen Standort weg zieht, und das Magindagelände sollen neu genützt werden. Auch der Bermenweg wird verlängert. Aufhorchen ließ SPÖ-Klubobmann Anton Lang.

„Gegenwind aus den eigenen Reihen!“

Er bedauerte „den Gegenwind im Wahlkampf aus den eigenen Reihen, der uns schwer getroffen hat.“ Lang

dann weiter: „Diese Genossen sollen unsere Gesinnungsgemeinschaft verlassen.“ Viele fragen sich, ob er damit, neben Leopold Pilsner, auch Altbürgermeister Matthias Konrad gemeint hat, der das Team Pilsner im Wahlkampf demonstrativ unterstützt hatte.

„Leobenerinnen und Leobener haben mich zum Stadtrat gemacht!“

KPÖ-Stadtrat Werner Murgg dankte allen seinen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Werner Murgg: „Sie haben mich neuerlich zum Stadtrat gewählt. Damit hat die KPÖ ihr erstes Wahlziel erreicht!“ Werner Murgg be-

EIN DREIFACHES HOCH.



GUT. BESSER. GÖSSER GOLD.

Gösser

Brauhaus-Restaurant
Gösser Bräu
Annemarie und Walter Trippolt

Am 7. Mai
Frühlingserwachen
im Gastgarten
mit Live-Musik

8700 Leoben
Tel. 03842 / 28530, Fax-DW 4
täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr

Turm-gasse 3
Mobil 0664 / 39 42 258
Dienstag Ruhetag

www.goesserbraeu-leoben.at

gründete seine Ablehnung der Wahl Wallners zum Bürgermeister: „Du hast hier im Februar versprochen bei der Biogasanlage noch bis Weihnachten zuzuschauen; dann ist Schluß. Jetzt haben wir fast Mai und die Anrainer werden immer noch belästigt.“ Außerdem, so Murgg, stehe der Bürgermeister für die Politik einer Gemeinde. Diese Politik der SPÖ-Mehrheit trage die KPÖ in vielen Punkten nicht mit. Trotzdem sei die KPÖ für eine konstruktive Zusammenarbeit zu haben. Werner Murgg ging auch „auf die Causa Prima“ des Wahlkampfes ein. „Ich hoffe in der Sache Leopold Pilsner auf eine möglichst rasche Entscheidung der Staatsanwaltschaft. Wird Anklage erhoben und kommt es zu einer Verurteilung ist das Team Pilsner

Geschichte. Wird nicht einmal Anklage erhoben, schaut für viele die Sache wohl nach einer SPÖ-internen Intrige aus.“ Im Gemeinderat werden das Thema billiges Wohnen und das Eintreten für einen Gebührenstopp erste Anliegen der KPÖ bleiben. Auch Daniel Geiger (FPÖ) sprach die Causa Pilsner an. „In der laufenden Gemeinderatsperiode wird es ein Urteil geben. Dann werden politisch Köpfe rollen.“ Walter Reiter (Liste Reiter) will weiter „der Hecht im Karpfenteich“ sein. Leopold Pilsner (Team Pilsner) nutzte seine Wortmeldung zu einer neuerlichen Verteidigung vor dem Gemeinderat. Die WIL habe unter seiner Führung gut gearbeitet. Elisabeth Jobstmann (Grüne) referierte über Ethik in der Politik.

Umbau der Aufbahrungshalle am Friedhof Donawitz: KPÖ fordert Einbau eines WCs



Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und KPÖ hat der Stadtwerke-Verwaltungsausschuß einstimmig den Umbau der Verabschiedungshalle am Donawitzer Friedhof beschlossen: Kostenpunkt 134.000 Euro. Leider ist der Einbau eines WCs nicht vorgesehen. Die derzeitige Toilette befindet sich am gegenüberliegenden Teil des Friedhofes, was vor allem für ältere Trauergäste beschwerlich ist. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg stellte in der Ausschußsitzung den Antrag, die Errichtung einer Toilette bei der neuen Aufbahrungshalle ernstlich zu prüfen. Das wurde von SPÖ und ÖVP abgelehnt.



KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70



Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



FAST SONNENSCHUTZ Ernst Lenz

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb
Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

Spezialist für Beratungen und fachmännische Montage

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb
Tel. 03842/ 81 240
Mobil 0664/ 100 9500

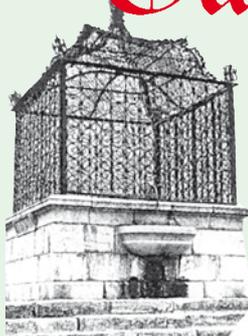
Nein zu TTIP

Mitte April fanden in zahlreichen europäischen Städten Massenaufmärsche gegen das geplante Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und den USA statt. Auch in Graz wurde demonstriert. Die tausenden Demonstranten forderten einen Stopp der Verhandlungen und wandten sich gegen grenzenlosen Freihandel und gegen von Konzernen dominierte Schiedsgerichte. Die Menschen fürchten zu Recht

um hart erkämpfte soziale Rechte. Vor allem im Arbeitsrecht und Umweltrecht sind durch TTIP Verschlechterungen zu erwarten. Unter den Demonstranten waren auch die KPÖ-Landtagsabgeordneten Claudia Klimt-Weithaler und Werner Murgg. Werner Murgg: „TTIP und EU sind zwei Seiten einer Medaille. Die EU ist der institutionalisierte Freihandel. Wer gegen TTIP ist, muß auch gegen die EU sein!“



Auch KPÖ-Politikerinnen und -Politiker demonstrierten gegen Konzernmacht. v.l.n.r.: Elke Kahr, Werner Murgg, Renate Pacher, Claudia Klimt-Weithaler



Gasthof zur Post

Vordernberg

Familie FEIEL
Vordernberg, Hauptstraße 86/87
www.gasthof-feiel.at

Wir haben die idealen Räume für Ihre Feierlichkeiten

KEGELBAHNEN
Reservierung erbeten:
0664 / 43 15 144
Komfortzimmer • Sauna

Marktcafé Feiel
Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

ESSEN AUF RÄDERN
Täglich zwei Menüs zur Auswahl
Tel. 0664 / 4315 144
Fax: 038 49 / 274
Wöchentlichen Menüplan bitte anfordern

Wir liefern von **Vordernberg bis Trofaiach**

Rufen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AUSTRITT aus der EU

aus Liebe zu Österreich

überparteiliches VOLKSBEGEHREN

www.volksbegehren-eu-austritt.at

24. Juni bis 1. Juli 2015



in allen Gemeindeämtern und Stadtmagistraten

In der Heimat – für die Heimat
Hermann Sandriesser
TÜR – TOR – FENSTER – Profi

Tore – Türen – Fenster – Sonnenschutz – Glasschiebesysteme
 Beratung – Planung – Verkauf – Service & Montage



www.hs-powerteam.at

8792 St. Peter Freienstein,
 Hessenbergstraße 50

Tel. 0664 / 20 71 470

E-Mail: office@hs-powerteam.at

Sonnen- und Insektenschutz
jetzt zu Top-Preisen

Aktion bis Ende Mai

Wir haben einfach die bessere Lösung

KOMMENTAR Von Lothar Knaak, KPÖ-Gemeinderat

**Oberlandhalle:
 Mit angezogener
 Handbremse
 gekämpft**



Die Oberlandhalle ist Geschichte. Damit geht eine Leobener Institution zu Ende. Einerseits steigt die Stadtgemeinde aus der Genossenschaft aus und verliert in Zukunft sämtliche Einflußmöglichkeiten. Andererseits wird die Halle nach Traboch verlegt und die alte Halle am Standort in Leitendorf wohl abgerissen. Und das, obwohl der Leobener Gemeinderat sich einstimmig für den Erhalt des Standortes Leoben ausgesprochen hat. Allerdings hat die SPÖ-Mehrheit den Kampf um den Erhalt des Standortes Leoben nie ernsthaft geführt. Hier wurde von Beginn an mit angezogener Handbremse operiert. Wie sonst könnte es sein, daß die SPÖ-Gemeinderäte im Aufsichtsrat der Genossenschaft für den Standort Traboch gestimmt hätten. Ebenso versagt hat der ÖVP-

Vertreter. Auch er hat sich nicht an den Gemeinderatsbeschuß gehalten. Einzig KPÖ-Gemeinderätin Elfriede Egger hat im Aufsichtsrat Rückgrat gezeigt. Die SPÖ argumentiert immer damit, die Stadtgemeinde hätte im Aufsichtsrat keine Mehrheit gehabt. Das stimmt. Aber immerhin hat die Gemeinde Leoben bisher zusammen mit der Brauerei Göss rund 40 Prozent der Anteile gehalten. Damit hätte man zumindest Druck machen können. Das wurde versäumt. Jetzt ist der Standort weg. Zusätzlich ist ein Wahrzeichen von Leoben Geschichte. Kein guter Start für die neue, weiterhin von der SPÖ dominierte Stadtregierung!

Lothar Knaak
 KPÖ-Gemeinderat

**Was uns ein-
 und auffällt...**

...daß die FPÖ als angeblich soziale Heimatpartei im Landtag neuerlich eine von der KPÖ geforderte **Sonderwohnbeihilfe** für von extremen Mietsteigerungen betroffenen Mieterinnen und Mietern abgelehnt hat. An ihren Taten sollt ihr sie erkennen lautet nicht nur ein Bibelzitat...

...daß so mancher Durchschnittsverdiener sich über die von SPÖ und ÖVP gepriesene Steuerreform noch wundern wird. Das was dem Lohnsteuerpflichtigen durch eine Reduzierung der Steuerstufen mit einer Hand gegeben wird, wird ihm auf der anderen durch die faktische **Streichung der Abschreibemöglichkeiten** von Krankenversicherung, Lebensversicherung, Nachkauf von Pensionszeiten etc. wieder genommen.

...daß die bürgerliche Tageszeitung „Die Presse“ die nun erfolgte Eingliederung von 95 Prozent der Bevölkerung der Volksrepublik China in die Krankenversicherung – dabei handelt es sich um eine Milliarde (!) Menschen – als **größte Sozialreform** der Menschheitsgeschichte bezeichnet hat.

St. Michael i. O. – St. Michael i. O. – St. Michael i. O. – St. Michael i. O.

Rechnungsabweichungen müssen ab sofort erst ab 3.000 Euro begründet werden

In der letzten Sitzung vor der Gemeinderatswahl faßte der Gemeinderat mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, FPÖ und Grünen einstimmig einen folgenschweren Beschluß: Bisher mußten bereits bei Rechnungen, die gegenüber dem Angebot um mehr als 500 Euro abweichen, diese Abweichungen begründet werden. Diese Summe wurde nun auf 3.000 Euro hinaufgesetzt. Ein Dringlichkeitsantrag der ÖVP befaßte sich mit der S-Bahn Obersteiermark. Die ÖVP fordert, daß St. Michael bereits in die erste Ausbaustufe der S-Bahn einbezo-

gen wird. Der Antrag wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Die FPÖ sorgte für einen Lacher. Gemeinderat Adolf Kovacs meinte, in St. Michael hielten kaum mehr Züge. Offenbar ist der gute Mann seit Jahrzehnten nicht mehr mit der Eisenbahn gefahren.

KPÖ-Stammtisch
mit Gemeinderat
Alfred Herler
im Cafe Pölzl
Freitag, 15. Mai, 16 Uhr

Kommentar aus St. Michael

Von Alfred Herler

KPÖ zieht wieder in den Gemeinderat ein!



Seit vielen Jahren zieht die KPÖ wieder in den Gemeinderat von St. Michael ein. Dafür danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern die mir Ihr Vertrauen geschenkt haben. Eines kann ich versprechen! Ich werde mich als Vorsitzender des Prüfungsausschusses konsequent dafür einsetzen, daß Ihr Steuergeld korrekt verwendet wird. Vorkommnisse wie im Kulturreferat geschehen, müssen ein für allemal abgestellt werden. Ich habe vor der Wahl versprochen mich für eine Senkung der Müllgebühren einzusetzen. Das wird eines der ersten Dinge sein, die ich im Gemeinderat einbringen werde! Natürlich werde ich mir auch die Gebührenentwicklung beim Kanal anschauen. Bürger-

meister Fadinger hat in einer der letzten Gemeinderatssitzungen schließlich behauptet, beim Kanal gäbe es einen Überschuß von 175.000 Euro. Unsere Gemeinde hat glücklicherweise noch selbst Wohnungseigentum; diese Wohnungen müssen bei der Miete so vorbildlich sein, daß sie für den übrigen Wohnungsmarkt kostendämpfend wirken! Selbstverständlich wird die KPÖ allen Bürgerinnen und Bürgern bei Mietrechtsfragen - wie in Leoben oder Trofaiach - auch in St. Michael jederzeit zur Verfügung stehen. Ich hoffe, ich werde Sie im Gemeinderat nicht enttäuschen.

Alfred Herler
KPÖ-Gemeinderat in St.
Michael

kinderland Steiermark **FERIENLAND 2015**

SOMMERHITS FÜR FERIENKIDS

1-2 ODER 3 Wochen möglich!
für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren
Tel. 0316 / 82 90 70

Kontakt für Leoben: Elfriede Egger, Tel. 0676 / 937 8200
www.kinderland-steiermark.at

Feriedorf Turnerssee
vom 12. Juli bis 15. August
Infos unter:
www.kinderland-steiermark.at

KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

WIR VERKAUFEN & VERMIETEN & VERWALTEN

KNITTELFELD

NEU & HOCHLAGERFÄHIG

1.500m² PRODUKTIONSHALLE



SEKTIONALTORE

1.500m² Nfl. neuer Hallenbau auf 6.000m² Grundstück (2.000m² asphaltierte Manipulationsfläche) Raumhöhe 6,5 mit Widmung J/1 für Produktion, Lager, Auslieferung bestens geeignet. Auch die Anmietung der gesamten Liegenschaft möglich. Basis VB € 5,- /m² /Langfristig/ 3MM Kautions.

Unser Angebot: KP.geldlastenfrei € 1,6 Mio.

LEOBEN

BARRIEREFREI & MODERN

150m² BÜROFLÄCHE



PARKPLÄTZE

Bestens ausgestattete und zeitgemäße Arbeits- und Bürofläche mit ergänzender Infrastruktur in ruhiger Umgebung mit Grünzone auch Teilbereich ab 50m² möglich. (HWB 64)

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 7,-

LEOBEN - LERCHENFELD

GROSS & INTERESSANT

600m² GESCHÄFTSOBJEKT

FENSTERFRONT

Dieser ehemalige Lebensmittelmarkt mit rd. 600m² Nutzfläche im EG. bietet ideale Voraussetzung für Firmenrepräsentanz, Ausstellung, Verkauf, Lager oder Büros. Der günstige Kaufpreis oder die Mietvariante sind auch für den kleineren Unternehmer leistbar. (HWB 200)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 180.000,-

LEOBEN

EINLADEND & TOP

75m² MIETWOHNUNG



BALKON

Gut ausgestattete Familienwohnung in zentraler ruhiger Stadtlage (Knappengasse) idealerweise auch für Studententeams bestens geeignet. Einbauküche vorhanden. (HWB 64)

Unser Angebot: netto je m² € 12,- **VERMIETET**

VORDERNBERG

WOHLNICH & FREI

WOHNHAUSVERMIETUNG



GARAGE

Hier findet die Großfamilie (auch für 2 Familien geeignet) ausreichend Heim und Platz. Zentralheizung, 2 Garagen und ein schönes Gartengrundstück sind ebenso vorhanden. (Energieausweis in Ausarbeitung) Kautions 3MM

Unser Angebot: **VERMIETET**

LEOBEN

GÜNSTIG & ZENTRAL

MIETWOHNUNGEN



LIFT

Nette Mietwohnungen kleineren Typs (ab 30m² Wfl.) in guter zentraler Stadtlage von Leoben. Ideal als Studentenwohnung oder Singlehaushalt zu günstigen Bedingungen (ab 01.05.2015) E- Ausweise in Vorbereitung

Unser Angebot: Monatsmiete incl. BK.u.HK. ab € 290,-

LEOBEN-WAASEN

UNI-NAH & TOP ZUSTAND

MIETWOHNHAUS



BALKONE

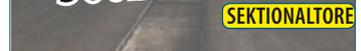
Umfassend saniertes Mietwohnhaus mit 6 Wohneinheiten in ruhiger Wohnlage in der Waasenvorstadt. Hervorragende und sichere Geldanlage, welches mit € 27.000,- netto Mietertrag jährlich Ihr Kapital mit 5,4% verzinst. (HWB in Vorbereitung)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 500.000,-

DONAWITZ

BEIHEIZBAR & BEFAHRBAR

300m² HALLE



SEKTIONALTORE

Gut gelegene Lager u. Produktionshalle mit Raumhöhe von rd. 6m, geeignet für Stapelfahrzeuge und LKW Befahrung, ausgestattet mit Montagegrube.

Unser Angebot: Monatsmiete € 1.000,-

www.woelfl-immobilien.com

MIT SICHERHEIT.

www.woelfl-immobilien.com

ST. PETER FREIENSTEIN

INNEN SANIERT & GROSSZÜGIG

140m² EIGENTUMSWOHNUNG u. GRUNDSTÜCK



500m² EIGENGRUNDSTÜCK

Zentral gelegene, großzügige Eigentumswohnung (Schulstraße) in renovierten Zustand samt Gartengrundstück mit 500m² sowie 3 eigene Carport Stellplätze. (HWB 155)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 88.000,- Fin. Beispiel: bar € 19.300,- mtl. € 233,-

LEOBEN - LERCHENFELD

FAMILIÄR & FREUNDLICH

75m² FAMILIENWOHNUNG



16m² GROSSLOGGIA

Ansprechende 3-Zimmer, Küche, Bad Wohnung mit Großloggia, Lift und Hausbetreuung ergeben angenehmes Wohnumfeld. Kaufoption möglich. (HWB 73)

Unser Angebot: Monatsmiete incl. BK. € 535,-

ST. MICHAEL

LKW BEFAHRBAR & GROSS

1.300m² LAGER- u. PRODUKTIONSHALLE



SEKTIONALTORE

Bis 1.300m² neuwertiges Lagerareal mit Vorplatzmanipulation, 6m Raumhöhe, Lkw. befahrbar und stapelfähig stehen Ihrem Unternehmen hier zu Auslieferungs-Produktions- oder Einlagerungszwecke zur Verfügung. (Teilanmietung ab 300m² möglich).

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 3,-

VORDERNBERG

PREISWERT & GROSSFLÄCHIG

WOHNHAUS



ZENTRALHEIZUNG

Gut gelegen (in der Rötzestraße 6) im Herzen von Vorderberg finden Sie ein Heim für sich und Ihre Familie zu einem äußerst attraktiven Kaufpreis, wobei teilweise ansprechende Einrichtung und Möbel kostenlos verbleibt. (HWB in Ausarbeitung)

Unser Angebot: KP. Geldlastenfrei € 30.000,- Fin Beispiel: bar € 4.800,- mtl. € 130,-

LEOBEN

FREUNDLICH & HELL

160m² Firmenstandort



GRÜNBEREICH

Erstklassige Büroflächen mit bester Infrastruktur. Mitarbeiterfreundliche Aufteilungen garantieren bestes Betriebs- u. Arbeitsklima. Flächen ab 70m² bis 300m². (HWB 64)

Unser Angebot: **VERMIETET**

HAUSVERWALTUNG

Mag. iur.

MANOLITO WÖFL
konz. Immobilienverwalter
Tel. 03842/ 22784

Zinshäuser
Mietwohnhäuser
Wohnungseigentum
Geschäftshäuser

IMMOBILIEN

CLAUDIO WÖFL
konz. Immobilientreuhänder
Tel. 038 42/ 23 510

Ankauf
Verkauf
Vermittlung

LEOBEN

WOHLNICH & GUT AUSGESTATTET



TEILMÖBLIERT

Sehr schöne Studentenwohnungen in Stadtlage (Vorderbergerstraße, Donwitzerstraße, Judendorferstraße) zu attraktiven u. leistbaren Bedingungen. (Monatsmiete ab € 290,-) kurzfristige Beziehbarkheit möglich

Unser Angebot: **VERMIETET**

ERFAHRUNG ✓ KOMPETENZ ✓ SICHERHEIT ✓
WÖFL IMMOBILIEN LEOBEN • TEL.03842/23510

St. Stefan ob Leoben – St. Stefan ob Leoben – St. Stefan Ob Leoben

Aus dem Gemeinderat St. Stefan ob Leoben

Schweizer Franken Kredite

Die Gemeinde St. Stefan hat einige Schweizer-Franken Kredite laufen. Die Aufnahme wurde zu einer Zeit abgeschlossen, in der die KPÖ noch nicht im Gemeinderat vertreten war. Deshalb wollte KPÖ-Gemeinderat Uwe Süß von Bürgermeister Schlager (SPÖ) wissen, wie hoch die Kreditsumme ist bzw. um welchen Betrag sich die Kreditschulden seit der Freigabe des Franken-Kurses erhöht haben. Der Bürgermeister sagte zu, in der nächsten Sitzung den Gemeinderat darüber zu informieren. Durch einen Verkehrsunfall wurde die Verkehrsinsel bei der Kirche schwer beschädigt. Jetzt soll sie verkleinert werden. Über die Neugestaltung wird der Bauausschuß beraten. Einstimmig wurde beschlossen, die bestehende Förderung für Alarmanlagen zu verlä-

gern. Es werden seitens der Gemeinde 10 Prozent der Anschaffungskosten, maximal 300 Euro, gefördert.

Bürgermeister Schlager wieder gewählt

Die Gemeinderatswahl in St. Stefan brachte folgendes Ergebnis. Die SPÖ gewann zwei Mandate und hält jetzt bei 10 Sitzen. Die ÖVP verlor zwei Sitze und hat nun drei Sitze. Einen Sitz haben KPÖ und FPÖ. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Ronald Schlager wieder zum Bürgermeister gewählt. Er erhielt 13 von 15 abgegebenen Stimmen. Vizebürgermeisterin wurde Cornelia Frühwirth (SPÖ); sie erhielt 15 Stimmen. Gemeindegassier bleibt Gernot Wallner (ÖVP). Er erhielt 14 Stimmen.

Landtagswahl Steiermark 31.5. 2015

Was will die KPÖ?

**Die beiden
KPÖ-Landtagsabgeordneten
Claudia Klimt-Weithaler und
Werner Murgg stellen
sich Ihren Fragen!**

**Ort: Congress Leoben, Peter Tunner Saal
Zeit: Dienstag, 12. Mai, 18:30 Uhr**

Claudia Klimt-Weithaler
 **KPÖ** Liste 5

Kommentar aus St. Stefan

KPÖ in St. Stefan gestärkt!



Uwe Süß
KPÖ-Gemeinderat

Auch die KPÖ gehört zu den Siegern der Gemeinderatswahl. Ich konnte die Stimmenanzahl steigern und erzielte für die KPÖ 10,8 Prozent der Stimmen. Das zweite Mandat wurde nur um ganz wenige Stimmen verfehlt. Für dieses große Vertrauen danke ich allen meinen Wählerinnen und Wählern. Es freut mich besonders, daß ich diesmal die FPÖ deutlich hinter mir lassen konnte. Da die FPÖ nun kleinste Partei ist, geht der Vorsitz des Prüfungsausschusses an Helga Gruber. Wer mich kennt weiß, daß ich, obwohl ich nun nicht mehr Vorsitzender des Prüfungsausschusses bin, die konsequente Kontrolle der Gemeindefinanzen nach wie vor an oberster Stelle auf meiner Dringlichkeitsliste habe. Selbstverständlich werde ich, wie in den letzten fünf Jahren, für alle Anliegen unserer Bevölkerung ein offenes

Ohr haben. Noch etwas: die geheime Kommandosache Wirtschaftsförderungen muß endlich beendet werden. Ich sage es bereits zum tausendsten Mal: Dabei geht es auch um das Steuergeld unserer Bevölkerung; diese hat ein Recht zu erfahren was damit geschieht. Noch weigert sich Bürgermeister Schlager (SPÖ) hier den Schleier der Geheimhaltung zu lüften. Das ist auch der entscheidende Grund, warum ich ihn bei der Wahl zum Bürgermeister nicht unterstützen konnte. Mein Motto wird bleiben: Stur für Gerechtigkeit!

Uwe Süß,
KPÖ-Gemeinderat
in St. Stefan ob Leoben
0664/3533501
bzw.
E-Mail: uwe2@gmx.at

Aus dem Landtag

Verbot des kleinen Glücksspiels abgelehnt

Die Stadt Wien erteilt keine neuen Lizenzen für das Kleine Glücksspiel. Damit soll der Spielsucht wirkungsvoll begegnet werden. Die Automatenbetreiber haben dagegen geklagt und sind jetzt beim Verfassungsgerichtshof abgeblitzt.

Die KPÖ hat im Landtag Landeshauptmann Voves mit diesem Thema konfrontiert. Die SPÖ-ÖVP Landesregierung will zum Unterschied von Wien in der Steiermark neue Lizenzen erteilen. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ): „Nach diesem Urteil müssten Sie nicht weiter zuschauen wie Menschen ihr Leben ruinieren. Es gibt in der Steiermark bereits 60.000 bis 80.000 direkt und indirekt von der Spielsucht Betroffene. Wien hat das Kleine Glücksspiel verboten.“ In der Steiermark werden nach dem Willen von SPÖ,

ÖVP und FPÖ bald neue Lizenzen für mindestens zwölf Jahre vergeben. Landeshauptmann Franz Voves (SPÖ) lehnt ein Verbot nach wie vor ab und plädiert für strenge Kontrollen. Ein Antrag der KPÖ, das Kleine Glücksspiel wie in Wien zu verbieten wurde von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt.

Billigeres Wohnen

Mehrere Anträge der KPÖ, die das Wohnen billiger machen sollen, wurden von der SPÖ-ÖVP-Landtagsmehrheit abgelehnt.

Die KPÖ fordert unter anderem eine Zweckbindung der Wohnbauauforderung für den sozialen Wohnbau und eine Sonderwohnbeihilfe für Mieter, die von extremen Mieterhöhungen durch steigende Rückzahlungsraten der Landesdarlehen betroffen sind. Diesen Antrag lehnte auch die FPÖ ab.

Claudia Klimt-Weithaler forderte einmal mehr das Verbot des Kleinen Glücksspiels



Foto: Fotolia



Recht haben – Recht bekommen

Die Arbeiterkammer macht den Unterschied, ob Sie Recht haben oder es auch bekommen. Egal ob ausstehendes Gehalt, Entlohnung für Überstunden oder andere berufliche Probleme: Die AK-ExpertInnen geben kompetent Auskunft und vertreten Sie im Ernstfall vor Gericht.

**WIR GEBEN DER
GERECHTIGKEIT
MEHR GEWICHT.**

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.



www.akstmk.at

Ägypten. Die letzten Pharaonen.

Von Alexander dem Großen bis Kleopatra

Die Ausstellung in der Kunsthalle Leoben gibt von 25. April bis 1. November 2015 einen umfassenden Überblick über drei glanzvolle Jahrhunderte ägyptischer Geschichte.

Über 200 Objekte, darunter Statuen, Reliefs, Inschriften und Papyri, vergegenwärtigen Kunst, Kultur und Religion dieser glanzvollen Zeit. Als besonderer Höhepunkt kündigt die Statue der Königin Kleopatra VII., eine sensationelle Leihgabe aus der Eremitage in St. Petersburg, von der Schönheit

dieser letzten Herrscherin Ägyptens. Die Vielfalt des künstlerischen Schaffens wird durch zahlreiche Leihgaben aus den bedeutendsten ägyptischen Sammlungen internationaler Museen, wie dem Louvre in Paris, der Eremitage in St. Petersburg, der Ägyptischen Sammlung der Staatlichen



Bronzekopf, © Roemer-Pelizaeus Museum, Hildesheim

Museen zu Berlin, dem Roemer-Pelizeaus Museum in Hildesheim, dem Kunsthistorischen Museum in Wien u.a.m. vergegenwärtigt.

Einblick ins Jenseits

Auch dem Jenseitsglauben und der Begräbnissitte jener überaus glanzvollen Epoche des ägyptischen Reiches wird im letzten Abschnitt der Ausstellung

Bedeutung geschenkt, illustriert durch zahlreiche Grabbeigaben, Götterfiguren und einen Totenbuchpapyrus mit der Darstellung des Totengerichts. Einen weiteren Höhepunkt stellt ein wertvoller Papyrus aus der Walters Art Gallery in Baltimore (USA) dar. Das „Buch vom Fayum“ ist eine mythisch-geografische Erzählung über die Entstehung der Welt.



Anubis, © The Walters Art Museum, Baltimore

ÄGYPTEN

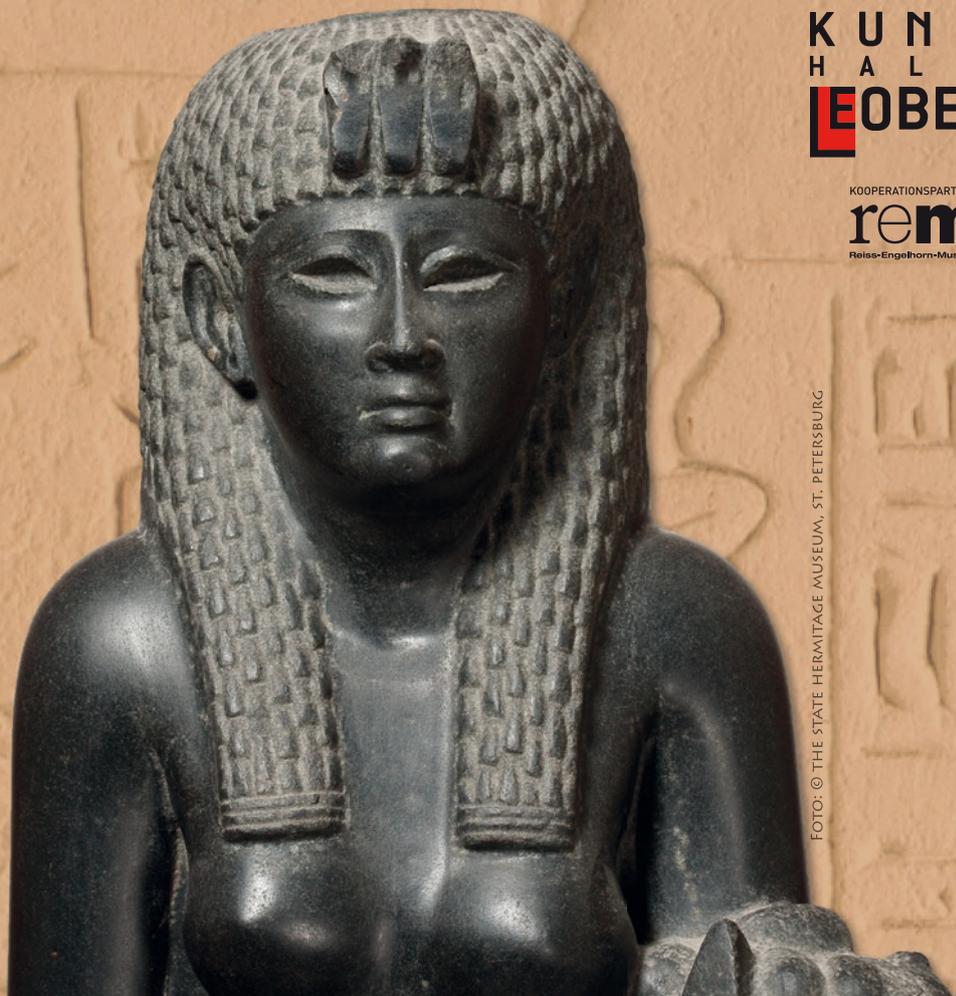
DIE LETZTEN PHARAONEN

VON ALEXANDER DEM GROSSEN BIS

KLEOPATRA

25. APR. – 1. NOV.
KUNSTHALLE LEOBEN

www.aegypten2015-leoben.at



KUNST
HALLE
LEOBEN

KOOPERATIONSPARTNER

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

FOTO: © THE STATE HERMITAGE MUSEUM, ST. PETERSBURG

SPONSOREN:

voestalpine
EINEN SCHRITT VORWAUS.

LCS
LEBEN IST STÜPPEN

PARTNER:

ORF

**Kronen
Zeitung**

**HOCH
STIEFERMARK**

**erlebnis
LEOBEN**

Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Austrian Connections

HAUPTSPONSOREN:

Gösser

E
ENERGIE STEIERMARK

Steiermärkische
SPARKASSE

Antiquariat Jahrbacher

Die Kirchgasse wird zur Kulturmeile

Die Kirchgasse könnte bald zu einem steirischen Antiquariat-Hot-Spot werden. In der ersten Mai-Woche eröffnet Richard Jahrbacher sein Antiquariat-Cafe. In mehreren Räumen wird der Buchliebhaber finden, was sein Herz begehrt.

In sämtlichen Fachrichtungen kann geschmökert werden: Von Styriaca, Fischerei, Mythologie, Montanistik über Politik, Kunst oder Geschichte werden tausende antiquarische Bücher vorrätig sein. Außerdem finden Sie im Antiquariat Jahrbacher Leobener Kuriositäten, die nirgendwo sonst erhältlich sind. Prospekte, Zeitungen, Zeitschriften und anderes mehr aus der Geschichte Leobens. Das neue Antiquariat

ist kein gewöhnlicher Buchladen. Interessierte können bei einem Kaffee oder einem Glas Bier durch die Buchregale wandern, sich die eine oder andere Kostbarkeit herausnehmen und in Ruhe darin schmökern. Es besteht keine Kaufverpflichtung. Richard Jahrbacher plant zusätzlich die Einrichtung einer Verleihbibliothek. Dann können Bücher leihweise mit nach Hause genommen werden. Also: Ab der ersten Mai-



Woche wird die Kirchgasse für den Bücherfreund zur ersten Leobener Adresse.

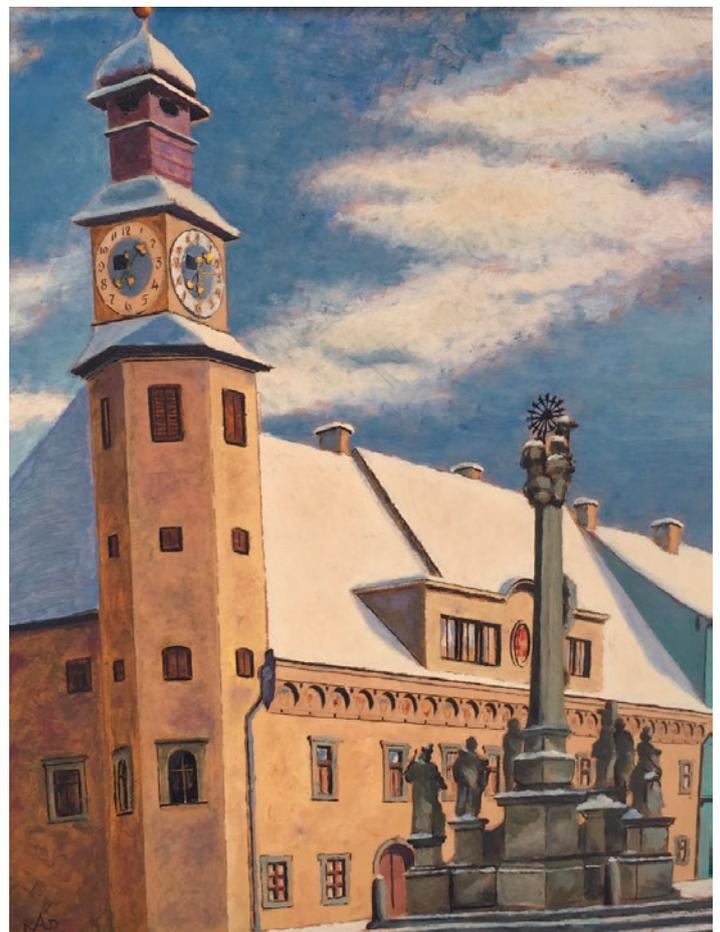
KPÖ dankt Elfriede Egger

Elfriede Egger gehörte von 2005 bis 2015 dem Leobener Gemeinderat an. Im neu gewählten Gemeinderat wird sie nicht mehr vertreten sein. Die KPÖ dankt ihr für ihren jahrelangen Einsatz für die Leobener Bevölkerung.

Elfriede Egger engagierte sich als begeisterte Kinderland-Funktionärin vor allem für die Rechte der Kinder und jungen Menschen. In dieser Funktion wird sie weiter wirken.

Im Gemeinderat forderte sie unter anderem die Einrichtung eines Streetworkers.

Eines ihrer letzten Anliegen im Gemeinderat war die Forderung nach Einbau eines Beckenliftes im Asia Spa. Der Lift wird nun demnächst eingebaut.



UMFRAGE

Anzahl der Ausschüsse erhöhen

Jede Gemeinde kann eine frei gewählte Anzahl von Fachausschüssen einrichten. Lediglich Prüfungs- und Schulausschuß sind zwingend vorgeschrieben. In Leoben gibt es seit Jahr und Tag zum Beispiel einen Rechts- und Finanzausschuß, einen Stadtwerkeausschuß oder einen Bauausschuß. Nun hat der Gemeinderat mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, Grünen und Team Pilsner die Zahl der freiwilligen Ausschüsse

von sieben auf zehn erhöht. Bürgermeister Kurt Wallner (SPÖ) rechtfertigt die Erhöhung der Anzahl mit den neuen Gegebenheiten. Die Ausschußobleute werden sämtlich von der SPÖ gestellt. Dabei muß man wissen, daß in Leoben jeder Ausschußobmann vierzehnmal im Jahr 1.362 Euro bekommt. Die Erhöhung der Anzahl der Ausschüsse verursacht somit deutliche Mehrkosten für den Steuerzahler.

Neutralität und EU-Mitgliedschaft – das geht nicht

Ein interessantes Eingeständnis lieferte vor kurzem der schwedische Außenminister Carl Bildt: „Für mich hat die schwedische Neutralität mit dem EU-Beitritt 1995 aufgehört. Mitglied der Union

und gleichzeitig neutral zu sein – das geht meiner Meinung nach nicht.“ Von den meisten österreichischen Politikern vermißt man derartig klare Aussagen.



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

Mehr Ausschüsse?

JA NEIN

Ich bin dafür, die Zahl der Ausschüsse zu erhöhen.

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name:.....

Adresse:.....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

Wussten Sie, dass ...



www.sreal.at

...Sie sich mit der Erteilung eines Verkaufsauftrages an s REAL die Vermarktung Ihrer Immobilie durch den größten Immobilienmakler Österreichs sichern?

Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner in Leoben:



Markus Letonja
Immobilienfachberater
Tel.: 0664/ 838 59 98
markus.letonja@sreal.at

s REAL
Immobilien

Grundstücke



Nur mehr 82 Grundstücke frei

Trofaiach-Haidershofweg:

Nur mehr 2, sehr schön gelegene Baugründe von 780m² bis 1.129m², komplett aufgeschlossen, Leitungen bereits am Grund, Kaufpreis € 48,-/m²; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



Kraubath:

Ideales Baugrundstück für ihr zukünftiges Eigenheim, ebenes mit süd-westlicher Ausrichtung.

Schöne Einfamilienhaus-Siedlungslage, perfekte Größe von 840 m².

Aufgeschossen (Strom, Wasser, Kanal am Grund und bereits bezahlt, Gas und Telefon an der Grundgrenze)

Im Kaufpreis enthalten sind eine Gartenhütte mit Aufenthaltsraum, Lagerraum, WC, Küche und ein Elektro-Baustromverteiler.

Übernahme sofort möglich. KP € 45.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



Trofaiach:

Bau oder Wochenendgrundstück: idyllisches, ruhiges und ebenes Grundstück, 703m², Anschlüsse (Strom, Wasser, Kanal, Telefon) am Grund vorhanden, Widmung: Allgemeines Wohngebiet 0,2-0,4, kein Bauzwang, 10 m Freihaltezone vom Bach sind einzuhalten; KP € 31.500,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Haus



Leoben-Seegraben:

Koffer packen und sofort einziehen können Sie in dieses liebevoll sanierte Reihenhäuser mit einer Wohnfläche von 75m². Komplett unterkellert, südlich ausgerichtet, Grundfläche 216m².

3 Zimmer (WZ, SZ, KZ) Küche, Bad mit Dusche und WC, Schrankraum, Abstellraum, sehr günstige BK, HWB 61,1kWh/m²a, KP € 95.000,- Eigentum statt Miete - Monatliche Rate ca. 370. markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439-

Haus



St. Stefan ob Leoben:

1964 in Holzblockweise errichtetes Einfamilienhaus in ruhiger Lage.

88m² Wohnfläche verteilt auf 5 Zimmer (WZ, SZ, Kabinett im EG, 2 Zimmer im DG) komplett unterkellert mit Garage im Kellergeschoss, Extragarage und Carport, 1548m² Grundfläche teilweise gelbe und rote Zone, Widmung Freiland, südliche Ausrichtung, Terrasse überdacht, Terrasse, Festbrennstoffzentralheizung, zusätzlich E-Zentralheizung, HWB: 122,80kWh/m²a, KP € 99.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Café



Leoben:

Sehr gut eingeführtes Café in Top Lage Nähe Hauptplatz, LCS Leoben wegen Pensionierung abzugeben.

Lokal 78,22 m², Gastgarten mit 36 Sitzplätzen, Theke mit 6 Barhockern. Das Café wurde sehr gepflegt, ständig in Schuss gehalten und kann sofort mit sämtlichen Mobiliar und Inventar übernommen werden. Keine Lieferantenverpflichtung; HWB: 115,41/m²a; die Bruttomonatsmiete beträgt € 1562,05; Ablöse nach Vereinbarung markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Gewerbe



Leoben:

Das Gewerbegrundstück befindet sich in der Nähe der Autobahnauffahrt Leoben West. Es hat eine ebene Nutzfläche von 5.395m². Die Anschlüsse (Kanal, Strom, Wasser und Telefon) befinden sich am Grund bzw. an der Grundstücksgrenze. Widmung BF-I/1 0,2-1,2, KP € 225.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



Trofaiach-Hauptstraße:

Zweistöckiges Geschäfts- und Wohnhaus, 1997 wurde das Erdgeschoß und der Keller umgebaut, teilweise ausgebautes Dachgeschoß mit Satteldach, Fernwärme-Zentralheizung, Kunststoff-Thermo- und Holz-Verbundfenster, dzt. 3 von 5 Wohnungen vermietet, Erdgeschoß als Geschäftslokal, Büros und Ähnliches nutzbar. Genossenschaftsanteil € 67.000,- im KP inkludiert, Energieklasse D, HWB 143,50 kWh/m², KP € 350.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Grundstück



Trofaiach-Haidershofweg:

Hier finden Sie den idealen Grund für Ihr zukünftiges Eigenheim! Schöne Einfamilienhaus-Siedlungslage, perfekte Größe von 903 m², eignet sich bestens auch als Wertanlage oder Wochenend-Grundstück, Übernahme sofort möglich, alle Anschlüsse an der Grundstücksgrenze, KP € 55.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

WIR SUCHEN

Wir suchen für vorgemerzte Kunden mit
Finanzierungsbestätigung
Einfamilienhäuser, 2 - 4 Zimmer
Eigentumswohnungen und
Baugrundstücke im
Raum Leoben, Trofaiach und
St. Michael



Markus Letonja,
Immobilienfachberater
Bezirk Leoben
050100 - 626 439
markus.letonja@sreal.at

Wir suchen für vorgemerzte Kunden mit Finanzierungszusage Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Leoben bis Trofaiach

WIR SUCHEN

Wir suchen für Wertanleger
Zinshäuser im Raum Leoben -
auch sanierungsbedürftig!

Wir suchen für Bauträger
Grundstücke im Raum Leoben
mit höherer Bebauungsdichte
für die Errichtung von
Wohnungen u. Reihenhäusern!